

# Clonie Gowen: Ungefähre Berechnungsmöglichkeit ein gutes Blatt zu treffen

Tipps für die Leser von [key:IC]

Es ist schwierig die genauen Chancen zu berechnen ein gutes Blatt zu treffen wenn du am Pokertisch sitzt. Du musst schon mathematisch sehr begabt sein so wie zum Beispiel Chris Ferguson, ansonsten ist es nicht möglich diese Berechnung so schnell hinzubekommen. Das lässt uns zwei Optionen übrig: Die eine ist mit einem Rechner zuhause zu bleiben und die Chancen für sämtliche Kombinationen zu berechnen und sich diese dann auswendig zu merken. Auf diese Weise egal welche Situation sich ergibt, weiss man immer die Wahrscheinlichkeiten. Für jene die nicht so ein gutes Gedächtnis haben gibt es auch eine andere Möglichkeit:

Das erste was du wissen musst ist wie viele „outs“ du hast. Ein „out“ ist jede Karte die dir dein Blatt verbessern kann. Um dies zu machen, zähle einfach die Anzahl der Karten die verfügbar sind um dir ein gutes Blatt zu geben. Zum Beispiel: nehmen wir an du hast Ac 8c und der Flop bringt Qh 9c 4c. Dann hast du einen Flush draw (Möglichkeitn einen Flush zu treffen). Es gibt 13 Kreuzkarten in einem Kartendeck und du hast bereits 4 – die zwei in deiner Hand und die zwei am Tisch. Das heisst es sind noch 9 Kreuzkarten im Kartendeck und du hast noch zwei Chancen eine Kreuzkarte zu treffen.



Der Trick ist nun einfach die ungefähre Chance, dass du eine weitere Kreuzkarte triffst in Prozent auszurechnen indem du

die Anzahl der verfügbaren Karten mit der Chance zu treffen multiplizierst. In diesem Fall hast du 9 outs multipliziert mit zwei Chancen ergibt das 18. Nimm diese Zahl multipliziere sie mit zwei und gib einfach ein %-Zeichen dazu. Die ungefähre Chance das du einen Flush triffst liegt bei 36% (der genaue %-Satz liegt bei 34,97%). Jetzt lass uns annehmen du hast Jd Th. In diesem Fall hast du eine open ended straight draw (mögliche Strasse die in beide Richtungen offen ist), mit 8 outs mit zwei weiteren Karten die noch aufgedeckt werden ergibt das 16 outs. Multipliziert mit 2 ist deine ungefähre Chance, dass du noch eine Strasse bekommst bei zirka 32% (genau 31,46%).

Ein wichtiger Faktor ist zu wissen, dass dieser Prozentsatz nur angibt wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass du jenes Blatt bekommst das du dir erhoffst. Es handelt sich hier nicht um einen Prozentsatz der angibt, das du den Pot gewinnen wirst. Du kannst treffen aber noch immer den Pot verlieren. Im ersten Beispiel kann jemand ein Fullhouse treffen. Im zweiten Beispiel kann jemand einen Flush treffen, du hast zwar eine Strasse aber nicht das gewinnende Blatt. Dennoch den ungefähren Prozentsatz zu wissen wie wahrscheinlich es ist das du ein gutes Blatt bekommst ist ein erster Schritt besser Poker zu spielen.

## **Clonie Gown**

- World Poker Tour (WPT) Ladies Night-Gewinnerin 2003
- Ehemalige Miss Teen Oklahoma

Ihr offizieller Name ist Cyalona Gowen weil sie während eines Zyklons (Wirbelsturms) geboren wurde – besser bekannt ist sie jedoch als Clonie. Sie wuchs in Kiowa, Oklahoma auf. In ihrer Jugendzeit war sie im Basketball Team aktiv, auch als Weitspringerin konnte sie ihr sportliches Talent unter Beweis stellen. Mit 15 wurde Clonie Miss Teen Oklahoma und mit 24 startete die Beauty Queen ihr eigenes Reisebüro das innerhalb eines Jahres mehr als 1 Million Dollar Umsatz machte.

Clonie begann Poker zu spielen, als sie in Dallas wohnte. Von dort aus musste sie an den Wochenenden nach Shreveport (Louisiana) fahren, um spielen zu können. Sie wurde in den USA bekannt, als sie 2003 kurz nach ihrem „Top 10 Finish“ bei der „World Poker Tour (WPT) Costa Rica Classic“ das Finale der Ladies' Night gewann. Millionen verfolgten es im Fernsehen wie sie sich gegen Spielerinnen wie Annie Duke und Jennifer Harman durchsetzen konnte – diese WPT-Fernseh-Show hatte die höchste Zuschauerzahl aller Zeiten.

Sie erschien 2005 noch zweimal im Fernsehen, als sie Siebte im 2.000\$ No Limit Hold'em beim „Ultimate Poker Challenge-Turnier“ und Dritte in der „FullTiltPoker.net Championship“ im Wynn Hotel in Las Vegas wurde. 2006 demonstrierte Clonie wieder ihr Können am Tisch mit einem dritten Platz beim „FullTiltPoker.net Profi Showdown“ im Red Rock Casino.

Als Liebling der Medien wurde Clonie zu vielen TV-Shows wie z.B. Good Morning America eingeladen. Außerdem konnte man über Sie in Printmedien wie der New York Times, Dallas Observer, Texas Monthly, Esquire und Maxim lesen. Clonie erschien auch als Gastkommentatorin bei der „Ultimate Poker Challenge“ und der „European World Poker Championship“ in Dublin. Sie schreibt eine regelmäßige Kolumne für das All In Magazine und gehört zur Geschäftsleitung der United States Poker Association, einer Wohltätigkeitsorganisation mit starkem Einfluss in der Welt des Pokerns.

Clonie arrangiert häufig Turniere und Wohltätigkeitsveranstaltungen. Sie ist Mitinhaberin einer Pokerschule, in der Frauen (und Männern) die Grundlagen des Turnierspiels lernen können und wesentliche Grundlagen vermittelt bekommen in der Konkurrenz zu bestehen, wenn das eigene Geld riskiert wird.

Clonie Gowen lebt in Dallas mit ihren zwei Kindern. Abseits der Pokertische ist Clonie eine begeisterte Taucherin. Auch Mountainbiking, Wandern und Camping zählt zu ihren

Leidenschaften.

**Erzählen Sie uns Ihre Bad Beats und gewinnen Sie!**